



STATISTISCHER BERICHT

› EV HWZ - j / 16 ‹



Handwerkszählung 2016

Zeichenerklärung

p	vorläufiger Zahlenwert
r	berichtigter Zahlenwert
s	geschätzter Zahlenwert
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahlenangaben fallen später an
–	Zahlenwert ist genau null (nichts)
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
()	Wert mit beschränkter Aussagekraft
/	Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Impressum

ISSN 2199 - 0654

Herausgeber	Statistisches Landesamt Bremen
Redaktion	Referat 30 Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Binnenhandel, Gastgewerbe, Tourismus, Dienstleistungen
Gestaltung	Trageser GmbH, Bremen Statistisches Landesamt Bremen
Satz und Druck	Statistisches Landesamt Bremen
Bezug	Download der pdf-Datei unter: www.statistik.bremen.de / Publikationen

Erschienen im März 2019

© Statistisches Landesamt Bremen, Bremen, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Handwerkszählung im Land Bremen 2016: Erläuterungen.....	2
Tabelle 1	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen.....	4
Tabelle 2	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen.....	4
Tabelle 3	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Umsatzgrößenklassen.....	5
Tabelle 4	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen.....	6
Tabelle 5	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen.....	7
Tabelle 6A	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und -zweigen.....	8
Tabelle 6B	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und -zweigen.....	9
Tabelle 7A	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen.....	10
Tabelle 7B	
Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezweigen.....	11
Tabelle 7C	
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen und Gewerbegruppen.....	12

Handwerkszählung im Land Bremen 2016: Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Folgende Rechtsgrundlagen sind in der jeweils geltenden Fassung für die Handwerkszählung relevant:

- Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S.2394)
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903)
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 04. November 2010 (BGBl. I S. 1480)

Zweck und Ziele der Statistik

Mit den Daten der Handwerkszählung (HWZ) liegen ab dem Berichtsjahr 2008 wieder aktuelle wirtschaftliche Strukturdaten für die bremischen Handwerksunternehmen vor. Die Nutzerinnen und Nutzer (z.B. Handwerksorganisationen, Landes- und Bundesregierung) erhalten ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich Strukturdaten für das Handwerk. Nachgewiesen werden Fallzahlen, Beschäftigte und Umsätze der selbstständigen Handwerksunternehmen. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen durch Befragung, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung bereits vorliegender Daten gewonnen. Die Handwerksunternehmen konnten so entlastet werden.

Erhebungsdesign

Die HWZ entspricht methodisch einer Totalerhebung, wird jedoch komplett aus bereits im statistischen Unternehmensregister vorliegenden Daten gewonnen. Die Identifikation der Handwerksunternehmen erfolgt anhand der von der Handwerkskammer übermittelten und im Statistischen Landesamt Bremen plausibilisierten Adressen und Gewerbebezugzuordnungen und den im Unternehmensregister vorliegenden Angaben. Darstellungseinheiten sind Handwerksunternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe eingetragen sind (bei der Handwerkskammer am 31.12. des Berichtsjahres geführt werden). In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügen und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17.500 Euro aufweisen. Ausgewertet werden die im Unternehmensregister verwendeten Verwaltungsdaten über die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten, sowie die Jahresumsätze der Unternehmen zum Ende eines Berichtsjahres. Fehlende Angaben, die Zahl der tätigen Inhaber und Inhaberinnen und Organschaftsumsätze werden zum Teil geschätzt (siehe hierzu Erläuterungen zu den Merkmalen).

Ergebnisdarstellung

Das zulassungspflichtige und -freie Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der ab dem 1. Januar 2004 gültigen Gewerbebezugklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungspflichtiges Handwerk betrieben werden können“) bzw. Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreies Handwerk betrieben werden können“) für ausgewählte Gewerbebezüge und -gruppen. Handwerksähnliche Gewerbe gemäß Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Die Gewerbebezugklassifikation ist eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Ein vollständiger Nachweis für alle Gewerbebezüge und eine Untergliederung nach Wirtschaftszweigen ist bei der Verwendung von Verwaltungsdaten derzeit nicht möglich. Die Ergebnisse werden zum Teil nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen untergliedert.

Erläuterungen zu den Merkmalen

Im Vergleich zu anderen Wirtschaftsstatistiken und der früheren Handwerkszählung weist die HWZ ab Berichtsjahr 2008 einige Besonderheiten auf. Als Unternehmen wird in der amtlichen Statistik die kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Bei Unternehmen, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden, werden Umsätze und Beschäftigte am Sitz des Unternehmens nachgewiesen. D.h. Umsätze können auch in einer anderen Region erwirtschaftet werden bzw. die Beschäftigten arbeiten in einer anderen Region.

Das Handwerksunternehmen wird im Wesentlichen jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter welcher der/die Inhaber/in von Unternehmen zulassungspflichtiger bzw. -freier Handwerke in die Handwerksrolle bzw. in das Verzeichnis zulassungsfreier Handwerke eingetragen ist. In die HWZ werden gemäß § 2 des HwStatG nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Handwerkliche Nebenbetriebe und innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen, obwohl sie in die Handwerksrolle eingetragen sind, werden nicht nachgewiesen (z.B. ein Kaufhaus mit unselbstständiger Fleischwarenabteilung).

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtskreisabgrenzung stattfinden. Weitere Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten der Handwerkszählung können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes entnommen werden (<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Qualitaetsberichte.html>).

Beschäftigte / Tätige Personen

Angaben über Betriebe mit Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Personen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind. Zu den geringfügig entlohnenden Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen.

Angaben zu tätigen Inhaberinnen und Inhabern sind in den Verwaltungsdaten nicht enthalten. Die Zahl wird daher in einem Schätzverfahren ermittelt. Die tätigen Personen umfassen somit die sozialversicherungspflichtig sowie geringfügig entlohnenden Beschäftigten und die tätigen Inhaber und Inhaberinnen, jedoch keine mithelfenden Familienangehörige. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der HWZ ebenfalls nicht erfasst.

Umsätze

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17.500 Euro betrug. Die Umsätze so genannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1.000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Tabelle 1
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 EUR	EUR	
01 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		2 287	22 939	18 206	2 308	10	2 639 815	115 080
011	Bremen, Stadt	1 882	18 209	14 399	1 814	10	2 159 766	118 610
012	Bremerhaven, Stadt	405	4 730	3 807	494	12	480 049	101 490
01 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		607	8 081	4 492	2 949	13	291 704	36 098
011	Bremen, Stadt	544	7 309	4 042	2 693	13	249 898	34 190
012	Bremerhaven, Stadt	63	772	450	256	12	(41 806)	(54 153)
01 C Handwerk insgesamt		2 894	31 020	22 698	5 257	11	2 931 519	94 504
011	Bremen, Stadt	2 426	25 518	18 441	4 507	11	2 409 664	94 430
012	Bremerhaven, Stadt	468	5 502	4 257	750	12	521 855	94 848

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 2
Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerksunternehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 EUR	EUR
02 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	2 287	22 939	18 206	2 308	10	2 639 815	115 080
unter 5	1 170	2 521	992	294	2	169 104	67 078
5 - 9	511	3 316	2 243	517	6	234 185	70 623
10 - 19	324	4 330	3 435	552	13	426 113	98 409
20 - 49	211	5 964	5 185	561	28	751 208	125 957
50 und mehr	71	6 808	6 351	384	96	1 059 205	155 582
02 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	607	8 081	4 492	2 949	13	291 704	36 098
unter 5	425	738	201	90	2	49 734	67 390
5 - 9	83	531	281	163	6	29 058	54 723
10 - 19	43	573	365	161	13	30 167	52 647
20 - 49	27	697	433	234	26	51 647	74 099
50 und mehr	29	5 542	3 212	2 301	191	131 098	23 655
02 C Handwerk insgesamt	2 894	31 020	22 698	5 257	11	2 931 519	94 504
unter 5	1 595	3 259	1 193	384	2	218 838	67 149
5 - 9	594	3 847	2 524	680	6	263 243	68 428
10 - 19	367	4 903	3 800	713	13	456 280	93 061
20 - 49	238	6 661	5 618	795	28	802 855	120 531
50 und mehr	100	12 350	9 563	2 685	124	1 190 303	96 381

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 3

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Umsatzgrößenklassen

Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ³⁾ 2016	
		ins- gesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 EUR	EUR
03 A Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	2 287	22 939	18 206	2 308	10	2 639 815	115 080
unter 50 000	338	571	143	78	2	9 691	16 972
50 000 - 125 000	465	1 263	563	209	3	39 214	31 048
125 000 - 250 000	380	1 373	754	214	4	68 337	49 772
250 000 - 500 000	366	2 160	1 414	346	6	130 399	60 370
500 000 - 5 Millionen	642	10 634	8 862	1 090	17	951 548	89 482
5 Millionen und mehr	96	6 938	6 470	371	72	1 440 626	207 643
03 B Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	607	8 081	4 492	2 949	13	291 704	36 098
unter 50 000	159	238	37	37	1	4 242	17 824
50 000 - 125 000	163	324	66	85	2	12 868	39 716
125 000 - 250 000	114	431	182	127	4	20 067	46 559
250 000 - 500 000	75	534	268	186	7	26 703	50 006
500 000 - 5 Millionen	85	3 409	2 167	1 152	40	113 105	33 178
5 Millionen und mehr	11	3 145	1 772	1 362	286	114 719	36 477
03 C Handwerk insgesamt	2 894	31 020	22 698	5 257	11	2 931 519	94 504
unter 50 000	497	809	180	115	2	13 933	17 222
50 000 - 125 000	628	1 587	629	294	3	52 082	32 818
125 000 - 250 000	494	1 804	936	341	4	88 404	49 004
250 000 - 500 000	441	2 694	1 682	532	6	157 102	58 316
500 000 - 5 Millionen	727	14 043	11 029	2 242	19	1 064 653	75 814
5 Millionen und mehr	107	10 083	8 242	1 733	94	1 555 345	154 254

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 4

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
		ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 EUR	EUR
Handwerk insgesamt	2 894	31 020	22 698	5 257	11	2 931 519	94 504
unter 5	1 595	3 259	1 193	384	2	218 838	67 149
5 - 9	594	3 847	2 524	680	6	263 243	68 428
10 - 19	367	4 903	3 800	713	13	456 280	93 061
20 - 49	238	6 661	5 618	795	28	802 855	120 531
50 und mehr	100	12 350	9 563	2 685	124	1 190 303	96 381
I Bauhauptgewerbe	308	.	.	.	.	.	.
unter 5	132	289	116	33	2	26 294	90 983
5 - 9	63	406	286	52	6	30 199	74 382
10 - 19	63	.	.	.	.	.	.
20 - 49	37	1 025	890	97	28	101 069	98 604
50 und mehr	13	1 424	1 378	33	110	330 357	231 992
II Ausbaugewerbe	1 073	8 611	6 805	672	8	798 231	92 699
unter 5	632	1 170	410	91	2	81 026	69 253
5 - 9	207	1 352	943	184	7	105 420	77 973
10 - 19	126	1 664	1 370	162	13	.	.
20 - 49	83	.	.	.	.	250 906	.
50 und mehr	25	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	353	8 459	5 162	2 933	24	391 328	46 262
unter 5	166	326	97	58	2	30 972	95 006
5 - 9	60	406	222	120	7	30 314	74 665
10 - 19	53	.	.	.	.	.	.
20 - 49	39	1 013	706	267	26	.	.
50 und mehr	35	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	259	3 972	3 364	328	15	869 272	218 850
unter 5	115	253	108	20	2	24 802	98 032
5 - 9	57	380	258	56	7	41 805	110 013
10 - 19	41	562	463	56	14	138 602	246 623
20 - 49	30	880	783	67	29	275 500	313 068
50 und mehr	16	1 897	1 752	129	119	388 563	204 830
V Lebensmittelgewerbe	72	.	.	.	.	.	.
unter 5	7	.	.	.	.	.	.
5 - 9	18	129	79	31	7	7 121	55 202
10 - 19	18	247	165	64	14	12 116	49 053
20 - 49	21	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	8	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	161	1 513	1 127	209	9	107 143	70 815
unter 5	67	.	.	.	.	.	.
5 - 9	44	299	196	56	7	20 439	68 358
10 - 19	32	437	333	67	14	31 043	71 037
20 - 49	16	453	378	57	28	31 426	69 373
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	668	.	.	.	.	.	.
unter 5	476	1 043	385	161	2	39 095	37 483
5 - 9	145	875	540	181	6	27 945	31 937
10 - 19	34	.	.	.	.	15 743	.
20 - 49	12	339	295	29	28	(33 261)	(98 115)
50 und mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 5

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Unternehmen Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
		ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 EUR	EUR
Handwerk insgesamt	2 894	31 020	22 698	5 257	11	2 931 519	94 504
unter 50 000	497	809	180	115	2	13 933	17 222
50 000 - 125 000	628	1 587	629	294	3	52 082	32 818
125 000 - 250 000	494	1 804	936	341	4	88 404	49 004
250 000 - 500 000	441	2 694	1 682	532	6	157 102	58 316
500 000 - 5 Mill.	727	14 043	11 029	2 242	19	1 064 653	75 814
5 Mill. und mehr	107	10 083	8 242	1 733	94	1 555 345	154 254
I Bauhauptgewerbe	308	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	38	75	18	15	2	927	12 360
50 000 - 125 000	46	119	48	23	3	3 720	31 261
125 000 - 250 000	48	149	80	19	3	8 596	57 691
250 000 - 500 000	47	329	204	75	7	17 086	51 933
500 000 - 5 Mill.	114	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	15	1 346	1 303	27	90	353 048	262 294
II Ausbaugewerbe	1 073	8 611	6 805	672	8	798 231	92 699
unter 50 000	159	224	50	11	1	.	.
50 000 - 125 000	247	435	146	27	2	20 391	46 876
125 000 - 250 000	175	502	248	66	3	.	.
250 000 - 500 000	177	898	587	118	5	62 483	69 580
500 000 - 5 Mill.	290	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	25	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	353	8 459	5 162	2 933	24	391 328	46 262
unter 50 000	57	108	19	30	2	1 245	11 528
50 000 - 125 000	70	202	74	57	3	6 027	29 837
125 000 - 250 000	46	229	83	96	5	8 045	35 131
250 000 - 500 000	46	389	176	165	8	16 606	42 689
500 000 - 5 Mill.	117	3 982	2 668	1 195	34	186 323	46 791
5 Mill. und mehr	17	3 549	2 142	1 390	209	173 082	48 769
IV Kraftfahrzeuggewerbe	259	3 972	3 364	328	15	869 272	218 850
unter 50 000	18	29	9	2	2	384	13 241
50 000 - 125 000	30	55	18	5	2	2 634	47 891
125 000 - 250 000	37	105	49	15	3	6 492	61 829
250 000 - 500 000	53	233	150	23	4	18 913	81 172
500 000 - 5 Mill.	77	890	708	97	12	127 568	143 335
5 Mill. und mehr	44	2 660	2 430	186	60	713 281	268 151
V Lebensmittelgewerbe	72	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	3	.	.	.	.	192	.
125 000 - 250 000	5	33	16	12	7	.	.
250 000 - 500 000	13	124	80	31	10	4 697	37 879
500 000 - 5 Mill.	47	.	.	.	.	.	.
5 Mill. und mehr	2	.	.	.	.	.	.
VI Gesundheitsgewerbe	161	1 513	1 127	209	9	107 143	70 815
unter 50 000	10	20	7	-	2	.	.
50 000 - 125 000	12	.	.	.	.	.	.
125 000 - 250 000	30	85	42	12	3	5 739	67 518
250 000 - 500 000	47	257	157	49	5	17 255	67 140
500 000 - 5 Mill.	61	1 066	856	142	17	76 516	71 779
5 Mill. und mehr	1	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	668	.	.	.	.	.	.
unter 50 000	213	.	.	.	.	.	.
50 000 - 125 000	220	742	335	172	3	.	.
125 000 - 250 000	153	701	418	121	5	26 901	38 375
250 000 - 500 000	58	464	328	71	8	20 062	43 237
500 000 - 5 Mill.	21	335	276	33	16	25 144	75 057
5 Mill. und mehr	3	146	139	4	49	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 6A
Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2016
nach Gewerbegruppen und -zweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Gewerbezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl				1 000 EUR	EUR
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		2 287	22 939	18 206	2 308	10	2 639 815	115 080
I Bauhauptgewerbe		307	3 960	3 308	329	13	553 108	139 674
A 01	Maurer und Betonbauer	173	2 256	1 840	234	13	405 546	179 763
A 03	Zimmerer	23	192	154	14	8	14 984	78 042
A 04	Dachdecker	68	668	556	39	10	61 468	92 018
A 05	Straßenbauer	18	600	557	24	33	56 360	93 933
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	4	25	19	2	6	1 415	56 600
A 07	Brunnenbauer	-	-	-	-	-	-	-
A 11	Gerüstbauer	21	219	182	16	10	(13 335)	(60 890)
II Ausbaugewerbe		818	7 673	6 241	566	9	717 703	93 536
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 09	Stuckateure	1	.	.	.	.	.	.
A 10	Maler und Lackierer	205	1 623	1 306	99	8	112 643	69 404
A 23	Klempner	19	.	.	.	.	.	.
A 24	Installateur und Heizungsbauer	213	1 589	1 225	138	7	159 572	100 423
A 25	Elektrotechniker	234	3 282	2 799	237	14	343 243	104 583
A 27	Tischler	111	628	463	47	6	50 730	80 780
A 39	Glaser	34	251	189	26	7	21 820	86 932
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		163	1 982	1 633	181	12	233 131	117 624
A 13	Metallbauer	69	779	647	61	11	71 845	92 227
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	37	580	474	68	16	65 853	113 540
A 18	Kälteanlagenbauer	13	235	211	11	18	46 874	199 464
A 19	Informationstechniker	35	333	261	35	10	43 456	130 498
A 21	Landmaschinenmechaniker	1	.	.	.	.	.	.
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	5	45	35	5	9	(3 432)	(76 267)
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe		259	3 972	3 364	328	15	869 272	218 850
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	17	153	117	17	9	16 971	110 922
A 17	Zweiradmechaniker	19	141	116	6	7	23 552	167 035
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	220	3 426	2 898	289	16	782 450	228 386
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	3	252	233	16	84	46 299	183 726
V Lebensmittelgewerbe		71	1 736	1 343	316	24	88 915	51 218
A 30	Bäcker	34	1 103	869	199	32	50 455	45 743
A 31	Konditoren	10	215	169	34	22	8 505	39 558
A 32	Fleischer	27	418	305	83	15	29 955	71 663
VI Gesundheitsgewerbe		161	1 513	1 127	209	9	107 143	70 815
A 33	Augenoptiker	66	478	348	57	7	38 279	80 082
A 34	Hörgeräteakustiker	13	98	77	7	8	8 386	85 571
A 35	Orthopädietechniker	22	340	270	47	15	27 564	81 071
A 36	Orthopädieschuhmacher	11	55	34	8	5	3 673	66 782
A 37	Zahntechniker	49	542	398	90	11	29 241	53 950
VII Handwerke für den privaten Bedarf		508	2 103	1 190	379	4	70 543	33 544
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	18	79	45	15	4	5 043	63 835
A 12	Schornsteinfeger	57	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	9	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	424	1 756	982	325	4	43 516	24 781

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Tabelle 6B

Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2016 nach Gewerbegruppen und -zweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbegruppe ¹⁾ ----- Gewerbezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl				1 000 EUR	EUR
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		607	8 081	4 492	2 949	13	291 704	36 098
I Bauhauptgewerbe		1	.	.	.	.	.	.
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	1	.	.	.	.	.	.
II Ausbaugewerbe		255	938	564	106	4	80 528	85 851
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	145	407	200	58	3	25 621	62 951
B1 03	Estrichleger	9	124	108	6	14	18 406	148 435
B1 12	Parkettleger	27	108	63	16	4	8 634	79 944
B1 13	Rolladen- und Jalousiebauer	12	81	58	9	7	11 936	147 358
B1 27	Raumausstatter	62	218	135	17	4	15 931	73 078
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		190	6 477	3 529	2 752	34	158 197	24 424
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	4	15	9	1	4	/	/
B1 07	Metallbildner	-	-	-	-	-	-	-
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	1	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	2	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	4	43	35	4	11	.	.
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	153	6 061	3 204	2 702	40	127 035	20 959
B1 34	Glasveredler	-	-	-	-	-	-	-
B1 35	Feinoptiker	-	-	-	-	-	-	-
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	-	-	-	-	-	-	-
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	-	-	-	-	-	-	-
B1 39	Buchbinder	2	.	.	.	.	.	.
B1 40	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	3	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	1	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	17	100	59	22	6	5 728	57 280
V Lebensmittelgewerbe		1	.	.	.	.	.	.
B1 28	Müller	-	-	-	-	-	-	-
B1 29	Brauer und Mälzer	1	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	-	-	-	-	-	-	-
VII Handwerke für den privaten Bedarf		160	.	.	.	.	.	.
B1 05	Uhrmacher	9	24	11	4	3	1 402	58 417
B1 06	Graveure	2	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	27	103	63	12	4	5 386	52 291
B1 15	Drechsler ⁵⁾	2	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	-	-	-	-	-	-	-
B1 19	Maßschneider	10	35	10	15	4	928	26 514
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-
B1 21	Modisten	-	-	-	-	-	-	-
B1 23	Segelmacher	6	94	72	14	16	/	/
B1 24	Kürschner	3	6	1	2	2	266	44 333
B1 25	Schuhmacher	15	45	26	2	3	3 089	68 644
B1 26	Sattler und Feintäschner	12	32	13	6	3	1 511	47 219
B1 31	Textilreiniger	10	60	39	10	6	4 150	69 167
B1 32	Wachszieher	-	-	-	-	-	-	-
B1 38	Fotografen	41	149	100	6	4	11 284	75 732
B1 43	Keramiker	2	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	-	-	-	-	-	-	-
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	7	14	5	-	2	612	43 714
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 47	Geigenbauer	6	11	3	-	2	825	75 000
B1 48	Bogenmacher	-	-	-	-	-	-	-
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	28	19	5	9	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	2	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

Tabelle 7A

Tätige Personen und Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			ins- gesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätiger Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl					1 000 EUR	EUR
011	Bremen, Stadt	1 882	18 209	14 399	1 814	10	2 159 766	118 610
	I Bauhauptgewerbe	256	3 095	2 571	255	12	478 440	154 585
A 01	Maurer und Betonbauer	149	1 982	1 630	197	13	380 100	191 776
A 04	Dachdecker	58	541	453	25	9	51 809	95 765
A 05	Straßenbauer	14	332	302	15	24	28 706	86 464
	II Ausbaugewerbe	680	6 321	5 147	455	9	609 169	96 372
A 10	Maler und Lackierer	168	1 262	1 014	69	8	90 422	71 650
A 24	Installateur und Heizungsbauer	178	1 239	939	112	7	125 461	101 260
A 25	Elektrotechniker	198	2 812	2 401	202	14	301 165	107 100
A 27	Tischler	93	507	376	32	5	44 127	87 036
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	128	1 478	1 197	149	12	178 468	120 750
A 13	Metallbauer	54	502	404	42	9	74 806	95 231
A 16	Feinwerkmechaniker	27	425	337	61	16	42 713	100 501
A 19	Informationstechniker	32	.	.	.	.	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 213	2 733	263	16	683 189	212 633
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	170	2 749	2 330	235	16	607 702	221 063
	V Lebensmittelgewerbe	63	1 231	919	243	20	64 853	52 683
A 30	Bäcker	29	643	477	136	22	28 536	44 379
A 31	Konditoren	10	215	169	34	22	8 505	39 558
A 32	Fleischer	24	373	273	73	16	27 812	74 563
	VI Gesundheitsgewerbe	139	1 167	858	155	8	86 455	74 083
A 33	Augenoptiker	57	387	276	48	7	31 132	80 444
A 37	Zahntechniker	44	385	274	62	9	21 994	57 127
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	413	1 704	974	294	4	59 192	34 737
A 12	Schornsteinfeger	49	131	60	22	3	8 599	65 641
A 28	Boots- und Schiffbauer	7	106	93	6	15	11 578	109 226
A 38	Friseure	345	1 422	794	261	4	35 877	25 230
012	Bremerhaven, Stadt	405	4 730	3 807	494	12	480 049	101 490
	I Bauhauptgewerbe	51	865	737	74	17	74 668	86 321
A 01	Maurer und Betonbauer	24	274	210	37	11	25 446	92 869
A 04	Dachdecker	10	127	103	14	13	9 659	76 055
A 05	Straßenbauer	4	268	255	9	67	27 654	103 187
	II Ausbaugewerbe	138	1 352	1 094	111	10	108 534	80 277
A 10	Maler und Lackierer	37	361	292	30	10	22 221	61 554
A 24	Installateur und Heizungsbauer	35	350	286	26	10	34 111	97 460
A 25	Elektrotechniker	36	470	398	35	13	42 078	89 528
A 27	Tischler	18	121	87	15	7	6 603	54 570
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	35	504	436	32	14	54 663	108 458
A 13	Metallbauer	15	277	243	19	18	24 039	86 783
A 16	Feinwerkmechaniker	10	155	137	7	16	23 140	149 290
A 19	Informationstechniker	3	.	.	.	.	.	.
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	56	759	631	65	14	186 083	245 169
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	50	677	568	54	14	174 748	258 121
	V Lebensmittelgewerbe	8	505	424	73	63	24 062	47 648
A 30	Bäcker	5	460	392	63	92	21 919	47 650
A 31	Konditoren	-	-	-	-	-	-	-
A 32	Fleischer	3	45	32	10	15	2 143	47 622
	VI Gesundheitsgewerbe	22	346	269	54	16	20 688	59 792
A 33	Augenoptiker	9	91	72	9	10	7 147	78 538
A 37	Zahntechniker	5	157	124	28	31	7 247	46 159
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	95	399	216	85	4	11 351	28 449
A 12	Schornsteinfeger	8	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	79	334	188	64	4	7 639	22 871

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 7B

Tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen, Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl					1 000 EUR	EUR
011	Bremen, Stadt	544	7 309	4 042	2 693	13	249 898	34 190
	I Bauhauptgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	232	772	441	86	3	68 116	88 233
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	134	336	145	53	3	21 325	63 467
B1 12	Parkettleger	25	.	.	.	.	.	.
B1 27	Raumausstatter	54	183	114	11	3	13 058	71 355
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	175	5 985	3 267	2 537	34	144 915	24 213
B1 33	Gebäudereiniger	144	5 642	3 001	2 495	39	121 086	21 462
	V Lebensmittelgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	135	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	23	82	52	6	4	.	.
B1 25	Schuhmacher	10	35	24	-	4	2 696	77 029
B1 38	Fotografen	32	133	95	5	4	10 609	79 767
012	Bremerhaven, Stadt	63	772	450	256	12	(41 806)	(54 153)
	I Bauhauptgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	II Ausbaugewerbe	23	166	123	20	7	12 412	74 771
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	11	71	55	5	6	4 296	60 507
B1 12	Parkettleger	2	.	.	.	.	.	.
B1 27	Raumausstatter	8	35	21	6	4	2 873	82 086
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	15	492	262	215	33	13 282	26 996
B1 33	Gebäudereiniger	9	419	203	207	47	5 949	14 198
	V Lebensmittelgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	25	114	65	21	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	4	21	11	6	5	.	.
B1 25	Schuhmacher	5	10	2	2	2	393	39 300
B1 38	Fotografen	9	16	5	1	2	675	42 188

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Tabelle 7C

Tätige Personen und Umsatz im Handwerk im Land Bremen 2016 nach Kreisen und Gewerbegruppen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Kreis ¹⁾ ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezug	Handwerksunternehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2016				Umsatz ⁴⁾ 2016	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätiger Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 EUR	EUR
			Anzahl					
011	Bremen, Stadt	2 426	25 518	18 441	4 507	11	2 409 664	94 430
	I Bauhauptgewerbe	257	.	.	.	.	.	.
	II Ausbaugewerbe	912	7 093	5 588	541	8	677 285	95 486
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	303	7 463	4 464	2 686	25	323 383	43 332
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	203	3 213	2 733	263	16	683 189	212 633
	V Lebensmittelgewerbe	64	.	.	.	.	.	.
	VI Gesundheitsgewerbe	139	1 167	858	155	8	86 455	74 083
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	548	.	.	.	.	.	.
012	Bremerhaven, Stadt	468	5 502	4 257	750	12	521 855	94 848
	I Bauhauptgewerbe	51	865	737	74	17	74 668	86 321
	II Ausbaugewerbe	161	1 518	1 217	131	9	120 946	79 675
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	50	996	698	247	20	67 945	68 218
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	56	759	631	65	14	186 083	245 169
	V Lebensmittelgewerbe	8	505	424	73	63	24 062	47 648
	VI Gesundheitsgewerbe	22	346	269	54	16	20 688	59 792
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	120	513	281	106	4	/	/

1) Amtliches Gemeindeverzeichnis; Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig oder geringfügig entlohnten Beschäftigten im Berichtsjahr 2016.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Statistisches Landesamt Bremen

An der Weide 14 - 16
 28195 Bremen
 Telefon: +49 421 361-25 01
 E-Mail: office@statistik.bremen.de

www.statistik.bremen.de

Straßenbahn/Bus:
 Haltestelle Hauptbahnhof

Auskunftsdienst:
 Telefon: +49 421 361-6070
 E-Mail: info@statistik.bremen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 9.00 bis 15.00 Uhr
 Freitag
 9.00 bis 13.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

